

lung Oskar Bed in München in ihrem systematisch geordneten Verzeichnis zusammengestellt. Es handelt sich hier um eine gut gesichtete Auswahl für Haus, Schule und Leben u. a. aus den Gebieten Philosophie, Literaturgeschichte, Biographien und Schöne Literatur. Einen breiten Raum nehmen die religiösen Schriften ein. — Bücher von Müller & Co. Verlag in Potsdam sind in einem 16seitigen kleinen Katalog (kl. 8°) angezeigt, der durch geschickte Saganordnung besonders wirksam ist. Bei jedem hierin aufgeführten Titel und jeder Ausgabe sind Bestellnummern beige druckt, die auf das beiliegende Grundpreisverzeichnis hinweisen. — Gerhard Stalling, Verlag in Oldenburg i. Oldenburg zeigt seine Volks- und Jugendbücher unter dem poetischen Sammeltitle *Der Blumengarten* (24 Seiten, 16°) an. Es ist hier eine Reihe schönster Bücher von namhaften Schriftstellern der Gegenwart oder ausgewählt aus dem Besten der Weltliteratur geboten. Die Saganordnung ist gut durchgeführt, wobei originelle Bildproben die gute Werbewirkung erhöhen. — Ein Bericht über die neuen Bücher des Jahres 1923 von E. Staackmann, Verlag in Leipzig ist in dem schmutzen Verzeichnis *Das gute Buch* gegeben. Auf 32 Seide-Seiten sind die Neuerscheinungen dieses rührigen Verlages aufgezählt, wobei für jeden Buchtitel, der in wirkungsvollem Rotdruck sich von dem übrigen Text abhebt, eine ganze Seite bestimmt ist. Gut ausgearbeitete Inhaltskzissen erleichtern die Auswahl. Den beiden verstorbenen Autoren des Staackmannschen Verlages Adam Müller-Guttenbrunn und Paul Schreckenbach sind pietätvolle Worte, die ihr Schaffen verständnisvoll würdigen, gewidmet. — Georg Westermann in Braunschweig gibt in seinem Verzeichnis *Gute Bücher* (4 Seiten, 8°) Werte, die abseits von dem Wirrwarr der Gegenwart stehen. Es handelt sich hier um eine nur kleine, aber gediegene Auswahl von Neuerscheinungen von Romanen, Novellen und anderen Dichtungen, wobei die plattdeutsch Sprak ebenfalls gebührende Berücksichtigung findet. Wertvolle Werke der Länderkunde, Kultur und Geschichte, sowie Jugendbücher bilden die passende Ergänzung. — Die Firma Walter de Gruyter & Co. in Berlin nennt ihr hübsch ausgestattetes Verzeichnis mit Recht *Das wertvolle Buch* (48 Seiten, 16°). Die angewandte Systematik ist gut durchgearbeitet, nur wäre es vielleicht besser, die Abteilung Lebensweisheit vor die Lebensbilder zu stellen. Es würde auf diese Art vermieden, daß sich ergänzende Gruppen (Lebensbilder, Geschichte usw.) auseinandergerissen werden. Die ausgewählten ganzseitigen Bildproben sind wirksam und beleben den gut angeordneten Text (Fraktur abwechselnd mit Kursiv) aufs beste. Ein kleines sorgfältig gearbeitetes Register erhöht die Brauchbarkeit dieses gediegenen Geschenkkatalogs. — Das erste Gesamtverzeichnis der Veröffentlichungen der Firma Karl Rauch Verlag in Dessau liegt unter dem Titel *Das Werk* vor. In gewinnender Aufmachung wirbt der kleine Katalog (12 Seiten, 8°) für schöne Drucke und Bücher in »edlem Gewand«. U. a. werden die für die Arbeitsgemeinschaft kultureller Buchhändler von Karl Rauch herausgegebene wegweisende Zeitschrift »Der Vorhof« und die »Blätter aus dem Vorhof« durch Wiedergabe guter Besprechungen gebührend hervorgehoben. — Der Gustav Kiepenheuer Verlag, A. G. in Potsdam bietet auf 8 Seiten (gr. 8°) die Werke 1923/24 in gedrängter Form und in lose durchgeführter Systematik eine gute Übersicht über die letzte Produktion. Der Text ist wirkungsvoll gesetzt, wobei verschiedene Typen — Fraktur, Antiqua und Kursiv — mit den verschiedenen Schriftgraden dem Auge ein angenehmes Bild bieten. — Empfehlenswerte vornehme Geschenkbücher sowie Bewährtes für den Hausbücherschatz bietet die Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart in einem geschickt zusammengestellten und mit hübschen Bildern geschmückten achtfseitigen Prospekt in 8°-Format an. — Die Verlagbuchhandlung Deutsches Luidbornhaus in Burg Rothensfeld am Main wirkt in dem ihren Verlag anzeigenden vierseitigen Prospekt durch geschickte Ausnützung von Rot- und Schwarzdruck. — Das Verzeichnis einer Auswahl guter Bücher volkstümlichen und wissenschaftlichen Inhalts (20 Seiten, gr. 8°), das die Dieterich'sche Verlagbuchhandlung m. b. H. in Leipzig in bibliographisch sorgfältiger Bearbeitung herausgebracht hat,

zählt in abecelicher Reihenfolge eine große Anzahl wertvoller Bücher neueren und älteren Datums auf. — Ein Ratgeber für alle Bücherfreunde ist der Katalog (24 Seiten, Ver. 8°) *Neue Bücher* des Verlages Josef Köfel und Friedrich Pustet, Kommandit-Gesellschaft in München-Regensburg-Kempten. Geschickt ausgewählte kleinere Textabschnitte aus einer stattlichen Anzahl Verlagswerke geben verheißungsvolle Proben. Schattenrisse, Abbildungen und Initialen bilden hierbei den ergänzenden Schmuck dieses hübschen Werbeheftes. — In dem Bücher-schatz 1924 ist eine engere Auswahl aus den Erzeugnissen des Verlages Herder & Co., G. m. b. H., Freiburg i. Br., geboten. Das gut ausgestattete Verzeichnis nennt besonders die Neuerscheinungen und die Neuauflagen des Jahres 1923, soweit sie für weitere Kreise von Bedeutung sind, wobei in Vorbereitung befindliche Werke durch einen kleinen Stern ausgezeichnet sind. Die sorgfältig durchgeführte Systematik erleichtert dem Suchenden die mitunter schwierige Auswahl der 24 Seiten (gr. 8°) füllenden Titelangaben. Wertvolle Hinweise geben auch die Erläuterungen zu den einzelnen Werken und die beachtenswerten Besprechungen führender Kritiker und Zeitschriften. *Schöne Literatur, Volkschriften und Jugendbücher* aus diesem rührigen Verlag sind in dem 16 Seiten starken Prospekt verzeichnet. Der in hübscher Frakturschrift gesetzte Text wird durch Bildproben aus *Rede*, *Der Fährmann* wirkungsvoll belebt. — Eine Auslese wertvoller Literatur, die zu Geschenken sehr geeignet ist, kündigt der Verlag von Ferdinand Schöningh in Paderborn unter dem Sammeltitle »Geistesblüten« an. Auf 16 kl. 8°-Seiten wird neben Neuerscheinungen und wichtigen Auflagen altbewährte Literatur in gut durchdachter Auswahl angeboten. — In dem Bücher-Katalog 1923/24 sind Bücher und Weihnachtshefte aus dem Verlage von Johannes Herrmann in Zwickau (Sachsen) geschickt zusammengestellt. Das hübsch gesetzte Verzeichnis (28 S., kl. 8°) ist durch Bilder, Porträts und andere Zierstücke geschmackvoll ausgestattet, wobei die Preise in Schweizer Franken angegeben sind. — *Jugend-, Volks-, Heimat-, Lehr- und Vern-Bücher* verbreitet die Verlagbuchhandlung Priebatsch in Breslau, die neben Jugendschriften, Büchern über Pädagogik und Osteuropakunde bekannte Heimatschriften für Schlesien herausgibt. Das Verzeichnis bietet auf 12 Seiten (gr. 8°) eine übersichtlich zusammengestellte Gruppierung, wobei die Abteilungsüberschriften in Gründruck kräftig hervorgehoben sind. — *Schöne Heimatbücher* für den Weihnachtstisch sind im Verlag Englert & Schloffer in Frankfurt a. M. erschienen. In einem 16seitigen sehr hübsch ausgestatteten Verzeichnis (16°) sind u. a. auch verschiedene Werke, die die Schönheit des alten Frankfurt schildern, in Wort und Bild angezeigt — *Romane und Erzählungen* zeitgemäßer und vielgelesener Autoren der Firma Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart sind in einem 18 Seiten-Leporello-Prospekt (18,5×6 cm) auffallend zusammengestellt, wobei gutgetroffene Porträtwiedergaben die Werbewirksamkeit erhöhen. — Neuerscheinungen des Jahres 1923 zeigt der Deutsche Kunstverlag G. m. b. H. in Berlin in einem hübschen mit Bildern versehenen Prospekt in Leporelloform (6 S., gr. 8°) mit guter Wirkung an. — *Weihnachten 1923* betitelt sich das in Rot- und Schwarzdruck überaus vornehm abgestimmte Verzeichnis von Kunstblättern und edlen Mappenwerken aus dem Hermelin-Verlag, Inh.: Jakob Hermelin in Ulm (Donau). Eine verkleinerte Wiedergabe eines von Boris Grigorieff geschaffenen Kopfes leitet die Aufzählung der Neuerscheinungen und früheren Drucke wirkungsvoll ein. — *Weihnachtsgeschenke* aus der »Universal-Edition« Actiengesellschaft in Leipzig-Wien nennt sich ein vierseitiger Reklameformat-Prospekt, der Musikalien in Halbleder-Prachtbänden und billigere Ausgaben aufzählt. Die am Kopfe angegebene Abkürzung »U. E. Schlüsselzahl« dürfte dem großen Publikum unverständlich sein. — Der Herbstkatalog des Wiener Philharmonischen Verlages A. G. bietet neben Studienpartituren in Taschenformat (Philharmonia) allerlei Musikbücher in schönster Ausstattung.

(Schluß folgt.)